

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!



Gemeinde Zaberfeld

BiZ & Donna on Tour

..ist eine Workshopreihe die sich an Frauen richtet und erstmalig vor Ort in Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld stattfindet.

Ob in der Familienzeit, berufstätig oder auf Stellensuche - Sie sind herzlich willkommen!

Montag, 29. Mai 2017, 9.30 – 11.30 Uhr, Rathaus Zaberfeld, Schloßberg 5

Umsetzungspower – Ziele setzen und erreichen!

Kennen Sie das auch? Sie nehmen sich etwas vor und entweder bleibt das Projekt bereits am Start stecken oder unterwegs geht Ihnen die Luft aus. So verpuffen viele gute Ideen, wichtige Aufgaben werden zum Dauerposten auf To-do-Listen und Ziele sitzen uns als „Wollte ich ja noch“ im Nacken. Zurück bleiben Frust und Unzufriedenheit. Das muss nicht sein! Wie gut und schnell wir unsere Projekte und Vorhaben umsetzen – und ob überhaupt –, das liegt immer an uns und damit an unseren Fähigkeiten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie bereits vor dem Start Ihres Projektes für Umsetzungspower sorgen und wie es Ihnen gelingt, wirklich dranzubleiben. Sie erkennen Ihren ureigenen, individuellen Umsetzungstypen und erfahren, was Sie in der Umsetzung tun können, um Ihr Vorhaben Schritt für Schritt in die Tat umzusetzen.

Referentin: Marieluise Noack | Coach & Trainerin, Lauffen

Nächster Termin: 27. Juni 2017 - 09.00 - 12.00 Uhr – Rathaus Brackenheim

Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder 07131 969 166. Weitere Termine finden Sie in der Veranstaltungskalendern aller Kooperationspartnerinnen oder unter www.arbeitsagentur.de

Krämermarkt am Dienstag, 30. Mai 2017, in Zaberfeld



Zu unserem traditionellen Krämermarkt laden wir herzlich ein

Zahlreiche Verkaufsstände bieten an diesem Tag ein breites Angebot an, die Auswahl ist groß und reicht von A wie Accessoires bis Z wie Zuckerwatte. Auch gegen den Hunger lässt sich etwas finden. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unseren Krämermarkt und die „Marktstraße“ in Zaberfeld.

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund des Marktes an diesem Tag die Hauptstraße von der Einmündung Michelbacher Straße bis Gebäude Hauptstr. Nr. 43 ab 06:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt wird. Die innerörtliche Umleitung ist über die Häfnerhaslacher Straße, Schillerstraße und Schloßberg entsprechend eingerichtet. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 881332

Handy 0152/05339890

Tel. 881388

Tel. 6361

Handy 0171/4819723

Handy 0171/6420599

Verwaltungsstelle Leonbronn
Verwaltungsstelle Michelbach
Verwaltungsstelle Ochsenburg
Bauhof Zaberfeld
Bauhofleiter Reinhold Sigloch
Wassermeister Volkmar Richter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Leonbronn Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Michelbach Mittwoch, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verwaltungsstelle Ochsenburg Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Bücherei im Löweneck, Tel. 2169 Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr

Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Polizei-posten Güglingen

Tel. 07135/6507

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

in dringenden Fällen

Notruf 110

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563 Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai samstags 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August samstags 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Tel. 07135/9832-0

Neipperger Straße 31

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0800/1222000

Feuerwehr Notruf

Tel. 112

Gesamtkommandant Markus Konz

Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer

Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußler

Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse

Tel. 7423

Unfallrettungsdienst, Notruf 112

Den Ärztlichen Notdienst können Sie wie folgt erreichen:

Mo. – Fr.: 7 bis 19 Uhr: Patienten von Dres. Romero-Massa, Schell u. Weigand

Notdienstnummer: 01805/909190

Patienten von Dres. Balz, Frank, Haiges, Hamann, Müller, Langosch-Sinz,

Korn, Moissl, Schirrmann, Stellzig-Ullrich und Tempelfeld

Notdienstnummer: 01805/960096

Mo. – Fr.: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim: 07133/900790 (bitte tele-

fonisch anmelden)

Sa., So., und Feiertage: Notfallpraxis im Krankenhaus Brackenheim:

07133/900790 (Rufumleitung) oder 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

0711/7877712

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 01805/120112

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund-

brunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 07131/493702

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Mai 2017:

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn

Tel. 07131/68787

TÄ Estrach, Schwaigern

Tel. 07138/1612



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Einladung zum Weltgebetstag!



KIRCHE mit
KINDERN

Die Kinderkirchen Zaberfeld und Frauenzimmern laden euch und eure Freunde gemeinsam kommen- den Sonntag, dem 28.05.2017, zum Weltgebetstag ein. Diesmal wollen wir zusammen mit viel Spaß, Spiel und Gesang die Philippinen kennen- lernen. Lasst euch überraschen und bringt Appetit, gute Laune und schönes Wetter mit. Beginn: 10:15 Uhr im Gemeindezentrum Zaber- feld, Ende: gegen ca. 13 Uhr.

Wir freuen uns auf tolle Abenteuer und auf euch!!

Euer KIKI-Team

werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de

Deutsche Rentenversicherung – Nächster Beratungstermin in Zaberfeld

Der nächste Beratungstermin rund um das Thema „gesetzliche Renten- versicherung“ findet am **Mittwoch, dem 7. Juni 2017**, von 10.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, statt. Termine für Ber- atung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Zaberfeld, Frau Stuber, Tel. 07046/9626-31, gemeinde@zaberfeld.de, vergeben. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag immer am ersten Mittwoch eines Mo- nats stattfindet. Vereinbaren Sie für eine Rentenanspruchstellung frühzeitig einen Termin.

Maienfest Güglingen – Festzug am Pfingstmontag – Straßensperrung

Traditionell findet im Rahmen des Maienfestes in Güglingen am **Pfingst- montag, 5. Juni 2017**, wieder der Festumzug statt. Die Strecke des Fest- zuges wird wie in den letzten Jahren von 13.15 Uhr – 16.00 Uhr gesperrt. Streckenführung: Oskar-Volk-Straße/Stockheimer Straße – Kleingar- tacher Straße L 1110 – Maulbronner Straße L 1103 – Weststraße – Wilhelmstraße – Eibensbacher Straße L 1110 – Gartenstraße – Heilbron- ner Straße L 1103 – Marktstraße L 1103 – Kleingartacher Straße – L 1110 zum Festplatz an der Weinsteige – Auflösung.

Bitte beachten Sie, dass die Bus-Haltestellen in Güglingen, Cleeb- ronn, Pfaffenhofen und Zaberfeld während der Sperrdauer nicht bedient werden können. Die Buslinie 676 (Zaberfeld-Eppingen) ist von dieser Vollsperrung nicht betroffen. Wir bitten dies zu beach- ten!

EnergieSTARTberatung am Mittwoch, 31. Mai, in Zaberfeld

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme- Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energie- kosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vor- schriften nicht zurecht?

Die nächste EnergieSTARTberatung findet am **Mittwoch, 31. Mai 2017**, im Rathaus **Zaberfeld**, Sitzungssaal, statt.

Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www. landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart

Strombike-Marathon

Am Samstag, dem 27. Mai 2017, findet der Strombike-Marathon der Mountainbike-Freunde Bönningheim statt. Die drei Radstrecken verlaufen durch Zaberfeld und die Ortsteile. Daher bitten wir alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und vorausschauendes Fahren. Auch an den Seen Ehmetsklinge und Katzenbachsee führen die Routen vorbei. Erholungssuchende sollten sich darauf einstellen, dass die Wege auch von Radfahrern genutzt werden.

10.000 Euro fürs Friedhofsportal

Die Sanierung von Portal, Steinkreuz und Mauer am Friedhof in Ochsenburg ist nicht nur umfangreich, sondern auch teuer. Rund 150.000 Euro muss die Gemeinde Zaberfeld für den Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles aufwenden. Durch die sich zunehmend neigende Mauer mit einzelnen ausbrechenden Mauerteilen und witterungsbedingten Schäden am Portal und Steinkreuz wurde die Sanierung immer dringlicher. Dass es sich aber lohnt, die historisch wertvolle Bausubstanz zu erhalten – immerhin sind das Portal und das östlich angrenzende Mauerstück aus dem 16. Jahrhundert – hat auch die Stiftung zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege der Kreissparkasse Heilbronn erkannt. Sie unterstützt deshalb die Arbeiten mit einer Spende in Höhe 10.000 Euro. Den symbolischen Scheck – das „richtige“ Geld wird aufs Konto überwiesen – überreichte Mathias Bastin, Geschäftsführer der Sparkassenstiftungen, zusammen mit den Regionaldirektoren und dem Leiter der Firmen- und Privatkundenabteilungen, Karl-Heinz Ullrich, Werner Krahl und Clemens Mauersberger, dem Zaberfelder Bürgermeister Thomas Csaszar. Zuvor ließen sich Gemeindechef und Sparkassenvertreter noch von Anton Wachauf, Thomas Hagmann und Patrick Heilig, Mitarbeiter der Mühlbacher Natursteinwerke Holz, die umfangreichen Arbeiten an der Friedhofsmauer zeigen und erklären.



Das Landesdenkmalamt unterstützt den Erhalt von Portal, Mauer und Steinkreuz mit einem Zuschuss in Höhe von 32.000 Euro. Abgeschlossen sind bereits die Erhaltungsmaßnahmen des stattlichen Portals und des angrenzenden östlichen Mauerstücks aus dem 16. Jahrhundert. Das eiserne Tor wird gerade von der örtlichen Schlosserei Wössner auf Vordermann gebracht. Eingerüstet und mit Wetterschutzplanen verhüllt ist das historische Steinkreuz. An dem arbeitet die Bietigheimer Restauratorin Beyer.

Bis zum Ende der Sommerferien werden dann alle Maßnahmen rund um den Ochsenburger Friedhof abgeschlossen sein, hofft Bürgermeister Thomas Csaszar. wst

Ratssplitter 16. Mai 2017

Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Csaszar hat folgende nichtöffentliche Gemeinderatsbeschlüsse bekannt gegeben:

Sanierung Ortskern Leonbronn – Förderung privater Maßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 7. März 2017 vier Sanierungsmaßnahmen in der Ortskernsanierung Leonbronn mit einem Fördervorbehalt zugestimmt. Fördervorbehalt heißt, dass die Eigentümer Anspruch auf den bewilligten Zuschuss haben, sobald Fördermittel seitens des Landes wieder zur Verfügung stehen. Weiter hat der Gemeinderat zugestimmt, die Kosten für den Sanierungsträger Kommunalentwicklung für die laufenden privaten Maßnahmen zu tragen, sofern das Land der Erhöhung eines weiteren Landeszuschusses nicht zustimmt und keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen. Zu

gegebener Zeit legt der Gemeinderat fest, ob und in welcher Höhe die geschätzten Kosten der Kommunalentwicklung bei der Abrechnung der Landesförderung berücksichtigt werden sollen.

Mit Bescheid des Ministeriums vom 01.02.2017 wurde die Verlängerung des Sanierungsprogramms für den Ortskern Leonbronn bis 30.04.2020 bewilligt. Durch die Verlängerung hat die Gemeinde wieder die Möglichkeit zur Umsetzung der laufenden und neuen Maßnahmen. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Kosten für die laufenden Maßnahmen und geschätzten Kosten für die Endabrechnung des Landes-sanierungsprogramms stehen aktuell keine Fördermittel zur Verfügung. Ein Aufstockungsantrag kann aufgrund der Genehmigung zur Verlängerung im Herbst 2017 nochmals gestellt werden. Hierüber wird der Gemeinderat noch entscheiden. Seit Beginn des Sanierungsprogramms Leonbronn wurden rund 1,3 Mio € an Fördergelder ausgezahlt.

Kleingartacher Straße 33 in Michelbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2016 den Kauf des Grundstücks Kleingartacher Straße 33 zur innerörtlichen Weiterentwicklung im Ortsteil Michelbach beschlossen. Der Erwerb wurde zwischenzeitlich vollzogen.

Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Kohlplatte in Ochsenburg

Der Gemeinderat hat die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Kohlplatte gegenüber dem Kindergarten in Ochsenburg an den günstigsten Bieter, die Firma Haass aus Güglingen, mit einem Angebotspreis für Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung, die Kanalisations- und Straßenbauarbeiten sowie Verlegearbeiten für Leerrohre mit 43.257,10 € vergeben.

Für die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche zur Bebauung auf der „Kohlplatte“ gegenüber dem Kindergarten in Ochsenburg wurde gemäß Beschlüssen im Gemeinderat ein Bebauungsplan aufgestellt und per Satzung beschlossen. Nach dem Bebauungsplan wurden 3 Bauplätze neu ausgewiesen, die Flächen konnte die Gemeinde hierfür frühzeitig erwerben.

Interessierte Bauherren haben sich für die Plätze vormerken lassen. Ein Terminplan für die Ausführung der Erschließungsarbeiten muss mit der ausführenden Baufirma abgestimmt werden. Wenn alles nach Plan läuft, können die Bauherren noch in diesem Jahr mit dem Bau ihrer Eigenheime beginnen.

Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

Der Gemeinderat hat der Einrichtung der Gruppen wie in der Sitzung dargestellt, für das Kindergartenjahr 2017/2018 zugestimmt. Bei der Personalausstattung ist der Personalschlüssel des Kommunalverbandes für Jugend- und Soziales zugrunde zu legen. Des Weiteren hat der Gemeinderat die Erweiterung der Öffnungszeiten für die Kindertagesstätte Regenbogen und der Übernahme der zusätzlichen Personalkosten von ca. 18.000 € jährlich zugestimmt. Die Personalerhöhung kann bereits ab 1. Juli 2017 umgesetzt werden.

Unsere Gemeinde hat in den Ausbau ihrer Kindergärten in den vergangenen Jahren rund 1,5 Mio € investiert. Seit dem Ausbau der Evang. KITA Regenbogen können Kinder ab einem halben Jahr qualifiziert betreut werden. Da sich eine weitere Nachfrage ergeben hatte, wird seit 2014 auch im Kindergarten Leonbronn eine Krippenbetreuung angeboten, in Michelbach wurde 2016 eine Gruppe zur Aufnahme von 1-Jährigen erweitert. Im Kindergarten Ochsenburg werden Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres aufgenommen. Hervorzuheben ist, dass in allen Kindergärten zahlreiche pädagogische Angebote unterbreitet werden.

Die Geburtenentwicklung in unserer Gesamtgemeinde zeigt wieder eine erfreulich stabile und zunehmende Tendenz. Gleichfalls können wir nach heutigen Planungen allen Kindern Kindergarten- und Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Die notwendige Flexibilität hinsichtlich der Gruppenformen ist auch dank der Träger und Kindergartenleitungen gegeben. Aus Sicht der Verwaltung tragen die nicht beachtlichen Ausgaben von rund 800.000 € im Haushalt 2017 aber auch dazu bei, dass unsere Einrichtungen gute Arbeit verrichten und die Einrichtungen unserer Gemeinde von den Eltern geschätzt werden.

Zum Kindergartenjahr 2017/2018 stehen bei Verabschiedung des Bedarfsplanes durch den Gemeinderat entsprechend der Empfehlung der Verwaltung für alle Ortsteile 182 und damit ausreichend Plätze für unsere Kinder ab dem 1. Lebensjahr entsprechend dem Rechtsanspruch zur Verfügung.

Informationen zu den Kindergärten in den einzelnen Ortsteilen:

Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen in Zaberfeld

Der Kindergarten wurde 2011 zur Kindertagesstätte ausgebaut. Nach Genehmigung des KVJS können in 3 Kindergartengruppen 75 Kinder zwischen 3 – 6 Jahren betreut werden. Die ehemalige Wohnung des Kindergartens wurde für 2 Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen aufwendig umgebaut. Derzeit sind 15 Krippenplätze in einer Groß- und Kleingruppe belegt. In der Krippe werden Kinder ab 0,5 Jahre betreut.

Weitere Angebote und Öffnungszeiten:

- Die Kindertagesstätte bietet flexible Betreuungszeiten zukünftig von 7.00 Uhr durchgehend bis 16.00 Uhr an. Die Eltern nehmen im Kindergarten verschiedenste Betreuungszeiten bis zur Ganztagesbetreuung in Anspruch. Aufgrund des gestiegenen Bedarfs werden die Betreuungszeiten zunächst in einer Kindergartengruppe auf 43 Stunden erweitert werden (Mo. – Do. 7 – 16 Uhr, Freitag 7 – 14 Uhr).
- In der Krippengruppe werden die Öffnungszeiten auf von bisher 30 auf 35 Stunden erhöht werden (täglich 7 – 14 Uhr).
- Für die zusätzlichen Öffnungszeiten ist nach Berechnung des KVJS ein Bedarf von 0,41 VK und damit rund 18.000 € Mehrkosten gegeben.
- Derzeit sind 8 Kinder aus den Zaberfelder Ortsteilen in der KITA Regenbogen aufgrund der ausgiebigen Öffnungszeiten angemeldet.
- Kinder mit Sprachförderbedarf werden von einer zusätzlichen Sprachförderkraft begleitet, die Maßnahme wird mit Landesmitteln aus dem Programm SPATZ gefördert.
- 1 Inklusions-Kind wird mit erhöhtem Personalaufwand, der über das Kreissozialamt ausgeglichen wird, betreut.
- Bis zu 30 Kinder sind täglich zum Mittagessen angemeldet. Das Essen für 3,30 € liefert ein Bio-Caterer aus Sulzfeld. Schulkinder nehmen aktuell nicht teil.
- Im KIGA-Jahr 2017/2018 steht wieder eine Praktikantin im Berufskolleg zur Verfügung.

Kommunaler Kindergarten in Leonbronn:

Im Kindergarten Leonbronn werden derzeit 24 Kinder in der Kindergarten- und 10 Kinder in der altersgemischten Gruppe betreut. 5 Kinder sollen eingeschult werden, 1 Kind mit Inklusionsbedarf ist in der altersgemischten Gruppe angemeldet. Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren insbesondere durch Zuzüge stark gestiegen. Die Kindergartengruppen sind bereits zu Beginn des Kindergartenjahres gut ausgelastet.

Um alle Kinder von 3 bis 6 Jahre aufnehmen zu können, wurde die Krippengruppe in eine altersgemischte Gruppe für 1- bis 6-Jährige umgewandelt. Diese Gruppenform soll auch im kommenden Kindergartenjahr beibehalten werden. Die Geburtenentwicklung in Leonbronn zeigt eine für die Größe des Ortsteils konstant hohe Geburtenrate, die auch in den nächsten Jahren eine gute Auslastung der Einrichtung erwarten lässt und damit die zurückliegende Entscheidung des Gemeinderates zum Ausbau 2014/2015 weiterhin bestätigt.

Die Öffnungszeiten sind aufgrund des Bedarfs von Montag bis Donnerstag von 7.30 – 14.30 Uhr, freitags von 7.30 – 12.30 Uhr festgelegt. Damit werden den Eltern 33 Öffnungsstunden und ein über die Regelzeiten (30 Std.) hinausgehendes Zeitfenster angeboten. Die Erzieherinnen erbringen ihre Vorbereitungszeit teilweise in der Einrichtung, um der Aufsichtspflicht mit 2 Erzieherinnen nachzukommen.

Der Personalmehrbedarf durch Öffnungszeiten und altersgemischte Gruppe kann wie im zurückliegenden Kindergarten-Jahr wieder über einen Praktikums-/Ausbildungsplatz gedeckt werden. Damit kann sich unsere Kommune gleichfalls ihrer Verantwortung als Ausbildungs-gemeinde stellen.

Seit April 2017 wird den Kindern ein warmes Mittagessen angeboten, das derselbe Bio-Caterer aus Sulzfeld wie für die KITA Regenbogen liefert. Bis zu 20 Essen werden täglich ausgegeben.

Die Geburtenentwicklung in der Gemeinde im Überblick:

Jahrgang	OT Zaberfeld	OT Michelbach	OT Leonbronn	OT Ochsenburg	Ges.	Kiga.	Einschul.
2010/2011	21	9	5	6	41	2013/14	2017
2011/2012	11	2	13	4	30	2014/15	2018
2012/2013	14	3	8	5	30	2015/16	2019
2013/2014	18	7	5	4	34	2016/17	2020
2014/2015	19	5	7	2	33	2017/18	2021
2015/2016	18	8	8	5	39	2018/19	2022
2016/04.17	12	4	7	3	26	2019/20	2023

Kommunaler Kindergarten in Ochsenburg:

Im Kindergarten Ochsenburg sind aktuell 15 Plätze in der altersgemischten Gruppe für 2- bis 6-jährige Kinder belegt, 1 Kind wird im Sommer eingeschult. Betreut werden 2 Kinder von Asylbewerbern aus Leonbronn. Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 8 – 14 Uhr geöffnet. Der Kindergarten wurde im Winter 2016/2017 umfassend mit Dach, Heizung, Maler- und Fußbodenarbeiten für rund 120.000 € saniert. Die Geburtenentwicklung hat sich erfreulicherweise wieder stabilisiert.

Evangelischer Kindergarten „Sonnenblumenland“ in Michelbach:

Im Evang. Kindergarten Michelbach werden derzeit 22 Kinder betreut, 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre, 6 Kinder unter 3 Jahre. 9 Kinder werden im September eingeschult. Geöffnet ist die Einrichtung täglich von 7.30 – 13.30 Uhr. Die 2. Gruppe ist seit Januar 2016 als altersgemischte Kleingruppe mit 7 Plätzen eingerichtet. In dieser Gruppe können

nun Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufgenommen werden. Zusätzliches Personal musste aufgrund der gleichzeitigen Verkleinerung der Gruppe nicht eingestellt werden. Im Kindergarten wird zusätzlich eine Sprachförderung angeboten.

Baugesuche

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Bergstraße 13, Flurstück 2809
- Errichtung eines Geräteschuppens, Amtshalde-Hubel 4, Flurstück 932/7
- Verlängerung des Hausdaches zur Überdachung der Terrasse, Reuternweg 16, Flurstück 4402

Der Gemeinderat hat allen drei Baugesuchen zugestimmt.

Bürgermeisterwahlen 2017 – Festlegung der Termine und des Gemeindevwahlausschusses

Der Gemeinderat hat den Terminplan und die Ausschreibung für die Bürgermeisterwahl beschlossen.

Der Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird auf Sonntag, 24. September 2017, festgesetzt. Eine eventuell notwendige werdende Neuwahl wird am Sonntag, 15. Oktober 2017, stattfinden. Die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin erfolgt im Staatsanzeiger am Freitag, 14. Juli 2017. Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung und spätestens am 28. August 2017 (Montag) bis 18 Uhr eingereicht werden. Des Weiteren hat der Gemeinderat die Mitglieder für den Gemeindevwahlausschuss gewählt.

- Vorsitzender: Gemeinderat Eckhard Keller
 - Stellvertretender Vorsitzender: Gemeinderat Thomas Weiß
 - Beisitzer: Gemeinderat Rudi Werth
 - Beisitzer: Gemeinderat Jürgen Schüle
 - Stellvertretende Beisitzer: Barbara Piechotta und Stephanie Stuber
 - Schriftführer: Gemeindebedienstete Birgit Goos
- Die Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses bestehen darin
- Die Bürgermeisterwahl zu leiten und die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen
 - Die Prüfung und Zulassung der Bewerbungen vorzunehmen
 - das Wahlergebnis zu ermitteln und festzustellen

Langjähriger stellvertretender Verbandsvorsitzender verabschiedet

Am 10. Mai 2017 tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu im Brackheimer Rathaus. Im Rahmen dieser Sitzung wurde Bürgermeister a. D. Klaus Dieterich aus Güglingen verabschiedet. Während seiner gesamten 24-jährigen Amtszeit als Güglinger Bürgermeister hatte er auch das Amt des zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden beim Zweckverband inne und hat die Geschicke des Verbandes in diesem Zeitraum maßgeblich mitgestaltet. Der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Rolf Kieser aus Brackenheim bedankte sich ganz herzlich bei Klaus Dieterich für seinen Einsatz zum Wohle des Verbandes und wünschte ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute. Zu seinem Nachfolger wurde der neue Bürgermeister von Güglingen, Ulrich Heckmann, gewählt.



Bürgermeister a. D. Dieterich, Bürgermeister Kieser (von links)

Verloren – gefunden

Folgender Gegenstand wurde gefunden:
 1 Hausschlüssel „BKS-PZ“ beim Löweneck.
 Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel.: 9626-15 geltend gemacht werden.

Helferkreis Zaberfeld



Bei angenehmem Laufwetter holten am 20.05.2017, um 15.00 Uhr, Patti und Felix die Asylbewerber Abdelaziz, Alpha, Basamba, Mohamed Ahmed und Sadam von der Gemeinschaftsunterkunft in Zaberfeld ab, um nach Nordheim zum Laufevent zu fahren. Dort nahmen sie ihre Transponder und Laufnummern in Empfang. An dieser Stelle möchten wir uns beim Sponsor TSV Nordheim bedanken, der auf die Startgebühren verzichtete und es somit ermöglichte, dass jeder Asylbewerber für einen Beitrag von 2,- € an diesem Event teilnehmen konnte. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen des SC Oberes Zabergäu feuerte man jeden Läufer an. Um 17.00 Uhr begaben sich Abdelaziz, Mohamed Ahmed und Sadam an den Start zum Jedermannlauf über 5 km. Mohamed Ahmed wurde nach 21:49 Minuten 2. seiner AK, Abdelaziz wurde eine Minute später 4. seiner AK und nach 27:20 Minuten lief Sadam als 8. seiner AK ins Ziel. Um 18.00 Uhr begann der Start zum Hauptlauf über 10 km. Hier waren Alpha, Basamba, Felix, Niklas und Patti mit von der Partie. Nach 47:07 Minuten wurde Niklas 1. seiner AK, kurz darauf lief Basamba nach 49:54 Minuten ein. Alpha benötigte 56:43 Minuten und Felix und Patti erreichten ihr Ziel in 57:29 Minuten. Bei der Siegerehrung erhielten unsere Läufer alle eine Medaille und wurden mit Kartoffeln und Müsli beschenkt.



Gegen 21.00 Uhr machten wir uns zufrieden auf den Heimweg ins Camp. Unsere Läufer waren von dem Sportevent begeistert und fiebern jetzt dem Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim entgegen. *Susanne Rosenberg*

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 16.05.2017

Messstellen/Straße Uhrzeit	festge- setzte Geschwin- digkeit	Zahl der gemesse- nen Fahr- zeuge	Zahl der Über- schrei- tungen	höchste Geschwin- digkeit
Eppinger Str. (Ochsenburg) 13.55 – 14.55	50 km/h	154	7	72 km/h

Apothekennotdienst

	Telefon
Am Freitag, 26. Mai 2017 Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Leingarten, Eppinger Straße 20	07131/902090
Am Samstag, 27. Mai 2017 Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Sonntag, 28. Mai 2017 Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstraße 12	07262/91310
Am Montag, 29. Mai 2017 Schloss-Apotheke am Rathaus, Schloßstr. 2, Schwaigern	07138/5316
Am Dienstag, 30. Mai 2017 Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Mittwoch, 31. Mai 2017 Schloss-Apotheke am Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Donnerstag, 1. Juni 2017: Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888

Was ist sonst noch los?

- 28. Mai 2017: Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung
Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen
- 29. Mai 2017: Bundesagentur für Arbeit – Veranstaltungsreihe „Frau im Beruf“, Rathaus Zaberfeld
- 30. Mai 2017: Krämermarkt in Zaberfeld

Altersjubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Sonntag, 28. Mai 2017:

Frau Rose Sommer den 70. Geburtstag

Am Montag, 29. Mai 2017:

Frau Rosina Lepold den 80. Geburtstag

Herr Herbert Aichert den 70. Geburtstag

Am Mittwoch, 31. Mai 2017:

Herr Fernando Galan Ponce den 80. Geburtstag

Am Donnerstag, 1. Juni 2017:

Frau Lydia Ott den 75. Geburtstag

Aufgrund des neuen Bundesmeldegesetz dürfen bei den Altersjubilaren nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

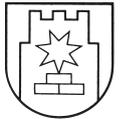
Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feiern am Mittwoch, 31. Mai 2017, die Eheleute Friedrich und Edda Stuber, geb. Müller.



Die Gesamtfeuerwehr
Zaberfeld informiert:



Actiontag statt Zeltlager

Ein seit längerem geplantes Zeltlager der Jugendfeuerwehren Güglingen und Zaberfeld mit tollem Programm sollte vom 12. bis 14. Mai durchgeführt werden. Auf Grund unterschiedlicher, am Mittwoch vor dem Zeltwochenende abgefragten Wettervorhersagemodelle, die leider kein gutes Wetter aufzeigten, entschlossen sich die verantwortlichen Jugendleiter, das Zelten abzusagen. Um die Jugendlichen aber nicht zu enttäuschen, wurde kurzfristig der Entschluss gefasst, einen Actiontag am Samstag abzuhalten. Gesagt, getan wurde kurzerhand der Gemeinschaftsraum im Zaberfelder Feuerwehrmagazin reserviert. Weiterhin wurden geplante Eckpfeiler des Programms für das Zelten beibehalten. So kam es nun, dass sich die Jugendlichen aus Zaberfeld und Güglingen am Samstag um 10:00 Uhr am Magazin trafen. In drei Gruppen aufgeteilt ging es dann an verschiedene Stationen, an denen auch Geschicklichkeit und Teamgeist auf die Probe gestellt wurden.



Der Spaß stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben und so hatte man schon einige Mühe die Teilnehmer pünktlich zum Mittagessen, bereitet durch unsere fleißige Küchenfee Sabine, zu bekommen. Nach dem leckeren Mahl ging es dann zu Fuß zum Naturparkzentrum, um sich bei einer Prävention zum Thema Sucht zu informieren. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Herrn Pfeifer, dem Leiter der Abteilung Prävention im Polizeipräsidium Heilbronn, dem es gelang die Jugend-

lichen mit seinen sehr kurzweiligen und interessanten Ausführungen zu fesseln. Im weiteren Verlauf fand eine ebenfalls sehr interessante Führung durch das Naturparkzentrum und kurzweiligem anschließenden Spielespaß statt.



Hierfür ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unseren bekannten und beliebten Naturparkführer Herrn Michael Wennes, der es ebenfalls sehr gut verstand die Teilnehmer zu fesseln. Der Rückweg zum Magazin wurde dann in Form eines „Räuber-und-Gendarm-Spiels“ durchgeführt, dem sich ein „Volleyballspiel“ mit Wasserballons anschloss. Sichtlich ausgelassen und stellenweise auch „leicht“ durchnässt ging es dann zum gemeinschaftlichen, ebenfalls warmen Abendbrot. Das abschließende Quiz forderte nochmals vollste Konzentration, bevor der Actiontag leider schon wieder seinen Abschluss fand. Dank auch nochmals all denjenigen, die durch die Absage des Zeltlagers leider nicht zum Zuge kamen und die auf unsere Absage sehr verständnisvoll reagierten!

Jugendfeuerwehr Zaberfeld bei den Rohrbacher Maispielen

Mit vier Fahrzeugen brach die Jugendfeuerwehr Zaberfeld am frühen Samstag nach Rohrbach auf, um sich im Wettkampf mit anderen Jugendfeuerwehr-Gruppen bei den 3. Rohrbacher Maispielen zu messen. Gegen 9:00 Uhr ging es in Rohrbach los, dreizehn über das gesamte Gemeindegebiet verteilte Aufgaben warteten darauf möglichst erfolgreich durch die Gruppen gelöst zu werden. Hierbei ging es unter anderem darum, ein mit Wasser gefülltes Gefäß, das sich in einer Schubkarre befand, zu zweit durch einen Hindernisparcours zu schieben, ohne zu viel Wasser aus dem Gefäß zu verschütten, oder die Zeitvorgabe zu überschreiten. Stiefelweitwurf, Erstversorgung eines Verletzten, Rollstuhlfahrt durch einen Hindernisparcours und andere Actionstationen, aber auch das Erraten berühmter Persönlichkeiten der Weltgeschichte, oder die Zuordnung berühmter Bauwerke zu Ländern, deren Hauptstädte und andere theoretische Aufgaben galt es zu lösen.



Unsere in drei Gruppen aufgeteilten Jugendlichen, wobei wir die einzige reine „Mädeltruppe“ im gesamten Teilnehmerfeld stellten, schlugen sich wieder einmal sehr beachtlich und erreichten am Ende den 11., den 9. und den 1. Platz, wodurch der im letzten Jahr an gleicher Stelle errungene Titel verteidigt werden konnte. Glücklicherweise über das Geleistete und doch etwas erschöpft von den Anstrengungen verließen alle Jugendlichen und Betreuer Rohrbach. In diesem Zusammenhang vielen Dank an die Rohrbacher um Renate und Ronny Stetter, für einen wieder einmal sehr abwechslungsreich gestalteten, sehr kurzweiligen Wettkampf. Im Weiteren einen besonderen Dank an die unsererseits gestellten helfenden Betreuer, die zusätzlich an den Stationen aushalfen um diesen Event zu unterstützen.



Unsere Mannschaften beim Wettkampf waren:
Zaberfeld 1: Lilly S., Franziska H., Luisa M., Kira R., Carolin W. und Ayla S.
Zaberfeld 2: David D., Fabian H., Yannick H., Adrian R. und Moritz S.
Zaberfeld 3: Lukas M., Tim H., Lucy W, Niklas S., Jan H. und Jan B.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 06.06.2017**, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/ Erdgeschoss) statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.** Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105217. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Mitteilung des Landratsamts

Privatwälder auf Borkenkäferbefall prüfen

Derzeit zeigen sich überall im Landkreis Heilbronn durch Borkenkäfer befallene Nadelbäume. Erkennbar ist der Befall durch Lichtwerden und rotbraune Verfärbung der Krone oder braunes Bohrmehl an Stammfuß und Rinde. Befallene Bäume lassen oft grüne Nadeln fallen, in einem fortgeschrittenen Befallsstadium platzt die Rinde ab.

Sofern die befallenen Bäume nicht rechtzeitig eingeschlagen und abgefahren oder entrindet werden, stellt die Borkenkäferbrut eine ernst zu nehmende Gefahr für die umliegenden Wälder dar.

Im Falle eines Borkenkäferbefalls sollte wie folgt vorgegangen werden:

- Die befallenen Bäume umgehend fällen und nach Möglichkeit komplett aus dem Wald entfernen (mind. 500 Meter von gefährdeten Beständen) oder rasche Abfuhr zum Holzkunden.
- Nutzbares Stammholz, das noch Larven und Puppen enthält, entrinden.
- Kleinere im Wald lagernde Holzmenen möglichst an einem sonnigen luftigen Lagerplatz lagern, sodass das Holz schnell brutuntauglich wird.
- Größere Holzmenen konzentriert LKW-verladbar lagern, um es schnellstmöglich abtransportieren zu können.
- Hacken und Mulchen von Waldresthölzern.

Das Landeswaldgesetz verpflichtet die Waldbesitzer, tierische Forstschädlinge wie den Borkenkäfer rechtzeitig und ausreichend zu bekämpfen. Eine Nachlässigkeit bei der Bekämpfung des Borkenkäfers kann zu einer kostenpflichtigen Ersatzvornahme durch die Forstbehörde führen. Die Forstrevierleitungen und das Kreisforstamt (Tel. 07131/994-153) erteilen gerne weitere Auskünfte. Außerdem kann bei ihnen Stammholz zum Verkauf über das Kreisforstamt angemeldet werden.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Neues Informationsangebot für Flüchtlinge Basiswissen für Ausbildung und Studium

Flüchtlinge und ehrenamtliche Betreuer erhalten am Donnerstag, 1. Juni, Basisinformationen zu Ausbildung und Studium. Die Veranstaltung findet von 14 bis 15.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50, statt. Im Anschluss sind noch individuelle Kurzberatungen möglich. Interessierte können sich per E-Mail unter Heilbronn.BiZ@arbeitsagentur.de anmelden. Eine weitere Veranstaltung findet am 6. Juli statt.

Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Arbeitsagentur

Mitarbeiterinnen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beraten am Mittwoch, dem 7., 14., 21. und 28. Juni im Berufsinformationszentrum (BiZ) der

Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50, von 10 bis 12:30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Das Beratungsangebot ist individuell und richtet sich an Personen, die außerhalb von Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen wollen. Eine Beratung zu Schulabschlüssen aus dem Ausland ist möglich, wenn im Anschluss eine Berufsausbildung geplant ist. Die Beratung ist kostenfrei. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Anerkennungsberatung in Stuttgart:** Tel. 0711/21061-80

KEFF Heilbronn-Franken: regionaler Partner für Energieeffizienz

Die Regionale Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) Heilbronn-Franken sensibilisiert kleinere und mittlere Unternehmen für das Thema Energieeffizienz. Sebastian Ehrler und Christian Eifler, die Effizienzmoderatoren vor Ort, agieren dabei als Brückenbauer: Im kostenlosen KEFF-Check identifizieren sie Energieeffizienzpotenziale in den Betrieben. Sie unterstützen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und informieren über weitere Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten. „Energie- und Ressourceneffizienz sollten in der Gesellschaft eine große Rolle spielen. Mit KEFF können wir dieses Bewusstsein in die vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region tragen und diese damit konkurrenzfähig halten“, so Eifler. Dabei profitieren die Firmen vom landesweiten KEFF-Netzwerk. Der zentrale Standort auf dem Campus Künzelsau der Hochschule Heilbronn bietet außerdem einzigartige Kooperationschancen mit dem Studiengang Energiemanagement. Gefördert wird die KEFF Heilbronn-Franken von der Europäischen Union und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Getragen wird sie von der IHK Heilbronn-Franken. Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken unterstützt das Projekt KEFF als Kooperationspartner der IHK. Im Lenkungsgremium unterstützen neben der Handwerkskammer auch das Modell Hohenlohe, die Initiative Gemeinsam für Klimaschutz des Landkreises Heilbronn, das Energie ZENTRUM Wolpertshausen und die Energieagenturen Hohenlohekreis, Stadt Heilbronn und Main-Tauber-Kreis das Projekt. Mehr unter <http://keff-bw.de/de/kompetenzstelle/heilbronn-franken>.



Naturpark-Infos

Bienenwissen erhalten und weitergeben

38 Fachberaterinnen für Bienenprodukte erhielten am 19. Mai im Naturparkzentrum ihr Zertifikat nach erfolgreich absolvierter Ausbildung aus den Händen von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Landfrauenpräsidentin Marie-Luise Linck. Ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung traditionellen Wissens rund um Bienen, Honig, Propolis, Gelée Royal & Co. Die Staatssekretärin betonte, dass die Diversifizierung in der Landwirtschaft unabdingbar sei, wenn keine Möglichkeit zum Flächenwachstum bestehe. Erfolgreiche Diversifizierung sei wiederum mit Qualität und Qualifizierung verbunden.



Initiativen wie die Ausbildung zur Fachberaterin für Bienenprodukte im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum durch das neue „Netzwerk Einkommen schaffender Dienstleistungen“ seien in dieser Richtung vorbildhaft und uneingeschränkt zu begrüßen. Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter hatte in seiner Begrüßung darauf hingewiesen, dass die Erhaltung der wertvollen Kulturlandschaften in den Naturparks, etwa Streuobstwiesen, nur durch die Pflege des Menschen gelingen könne. Die Naturparks versuchten deshalb in ihrer Arbeit dieses Miteinander von Mensch und Natur zu fördern. Wie dies aussehen kann, beschrieb Bürgermeisterin Sabrina Pfründer, zugleich stellvertretende Vorsitzende des Naturparks, mit der Ankündi-

gung einer Wechsausstellung zum Thema Bienen und Bienenprodukte im kommenden Jahr im Naturparkzentrum. Bürgermeisterin Pfründer appellierte angesichts von Insektenchwund und starker Gefährdung vieler Bienenarten auch an die Kommunen, als Vorbild zu wirken und nicht jede öffentliche Freifläche mit kurz gemähtem Rasen oder gar Schotter anzulegen. Mit der Kampagne „Blühender Naturpark“ werde sich der Naturpark Stromberg-Heuchelberg 2018 dieses Themas erneut annehmen. Die neuen Fachberaterinnen zeigten sich motiviert und gaben an liebevoll gestalteten Thementischen, in Sketchen oder auch mit Dankesworten in Gedichtform an die Ausbilderinnen und Projektverantwortlichen Kostproben ihres Könnens. Der Dank richtete sich vor allem an Christine Binder und Rosemarie Bort, die sich in den vergangenen Monaten intensiv in die Inhalte und die Organisation der Ausbildung eingebracht hatten. Alles in allem eine kurzweilige Veranstaltung, die neugierig machte auf die weiteren Aktivitäten der engagierten Bienenliebhaberinnen. Für den Naturpark brachte Geschäftsführer Dietmar Gretter den Wunsch nach Zusammenarbeit und Partnerschaft im Bienenjahr 2018 und auch darüber hinaus zum Ausdruck.

Erlebnistouren mit den Naturparkführern

„**Kräuterbannok**“, Zaberfeld, Naturparkzentrum Ehmetsklinge, Samstag, 27. Mai, 14 – 16.30 Uhr. Wildkräuter und Brot, das passt hervorragend zusammen. Bei einem Wiesenspaziergang lernen die Teilnehmer Kräuter kennen, die anschließend in einem Brotteig für Aroma sorgen. Natürlich wird das Brot vor Ort ausgebacken und probiert. Dauer ca. 2,5 Std. Kostenbeitrag 15 € inkl. Material. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturkräuterschule und Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788, www.mini-tour.de.

„**Wildbienen**“, Zaberfeld, Naturparkzentrum Ehmetsklinge, Sonntag, 28. Mai, 14 Uhr. Wildbienen sind wichtige Indikatoren und Nützlinge in der Natur. Das Vorkommen von Wildbienen, ihre Vielfalt und ihre Anzahl geben Hinweise auf eine intakte und abwechslungsreiche Natur. Dauer ca. 2,5 Std. Kostenbeitrag Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de.

„**Große Klette, Holunder und Co.**“, Sammeln zubereiten und bei einem Spaziergang in der fast schon sommerlichen Natur zusammen mit einer Blütenbowlie genießen. Sonntag, 28. Mai, um 13:30 Uhr, Treffpunkt in Zaberfeld vor dem Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper Tel 07046/4073176 oder per Mail: i.r.schopper@gmx.de.

4 Tage Bauernhof erleben in den Pfingstferien

Zaberfeld, Dienstag, 6. Juni, bis Freitag, 9. Juni, täglich von 9 – 14 Uhr. Zweiter Kurs Montag, 12. Juni, bis Freitag, 16. Juni (nicht an Fronleichnam, 15. Juni). Kinder von 6 – 10 Jahren können 4 Tage lang das Bauernhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Arbeiten wie das Füttern der Tiere. Basteln, Geschichten hören, aber auch Spielen auf dem Heuboden sowie tägliches Kochen stehen auf dem Programm. Täglich 5 Std., Kostenbeitrag 90 € + 10 € für Material/Lebensmittel, insgesamt 100 €. Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch bitte mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

NECKAR ZABER TOURISMUS Genießen Sie Wein, Natur und Kultur mit unseren Gästeführern!

10.30 Uhr: Weintour mit Wengerter inkl. Secco, 5er-Weinprobe und Handvesper, 25 Euro. Weingut Müller im Auerberg, Nordheim, Anmeldung unter Tel. 07133/9293640.

Sonntag, 28. Mai

13.30 Uhr: Große Klette, Holunder und Co. Sammeln, zubereiten und bei einem Spaziergang in der fast schon sommerlichen Natur zusammen mit einer Blütenbowlie genießen. Treffpunkt beim Naturparkzentrum in Zaberfeld. Anmeldung bei Ilse Schopper unter Tel. 07046/4073176.

14.30 Uhr: Weinerlebnistour Schloss Liebenstein. Erleben Sie edle Weine und eine große Geschichte mit der Künstlerin und Weinerlebnisleiterin Evi Böhringer-Kerner. In der Teilnahmegebühr von 30 Euro sind ein Sekt, drei Weine, Snack und Schlossführung enthalten. Anmeldung bei Evi Böhringer-Kerner unter Tel. 0157/71767568.

Mittwoch, 31. Mai

14 Uhr: Die Mönchsbergtour am Mittwoch. Die Reben sind erwacht. Die gemütliche Wanderung mit Weinerlebnisleiterin Susanne Müller am malerischen Mönchsberg beinhaltet leckere „Erfrischungen“ und viele Ein- und Ausblicke in Landschaft, Weinbergbearbeitung und Kellerei. 15 Euro inkl. Secco, 3er Weinprobe und Handvesper. Treffpunkt beim Sportgelände TGV. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter Tel. 07135/95150.

16.30 Uhr: Waldbaden Shinrin-yoku. Beim Waldbaden geht es darum, auf intensive Art und Weise mit dem Wald auf Tuchfühlung zu gehen. Dabei ist es nicht notwendig, sich beim Aufenthalt im Wald körperlich sehr anzustrengen oder sportlich zu wandern. Die Tour dauert 1,5 bis 2 Stunden und führt auf befestigten und unbefestigten Wegen, Spendenbasis. Zum Abschluss gibt es ein kleines Vesper. Treffpunkt: Wanderparkplatz Straße Zaberfeld-Häfnerhaslach (mittlerer Rennweg). Anmeldung bei „Waldbademeister“ Günther Rochlitzer unter Tel. 07046/882712. Weitere Infos unter www.waldbaden.jetzt.

Sonntag, 4. Juni:

14 Uhr: Wein-Rad-Runde. Die ca. 30 km lange geführte Radtour bietet reizvolle Ausblicke und reichlich Weinwissen quer durch den Württembergischen Weinbau. 11 Euro pro Person, Einkehr unterwegs auf Selbstzahlerbasis. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Treffpunkt: Kiesplatz am Neckarufer in Lauffen. Anmeldung bei Radguide Wolfgang Keimp unter Tel. 0174/9297585.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Mitteilungen der Schulen

Katharina-Kepler-Schule Göglingen

Projektprüfung Klasse 9

An der Katharina-Kepler-Schule wird im Rahmen der Hauptschulabschlussprüfung die Projektprüfung durchgeführt. Die Ergebnisse fließen nicht nur in den Hauptschulabschluss, sondern auch in den Werkreal-schulabschluss im kommenden Schuljahr mit ein. Die Kompetenzbeschreibungen und Noten, die die Schülerinnen und Schüler für diesen Prüfungsteil erhalten, sind wichtige Bestandteile der Bewerbungsunterlagen der Jugendlichen.

Während der einwöchigen Durchführungsphase beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit selbst gewählten Themen in Gruppen von drei bis fünf Schülern. Als Themen stehen in diesem Jahr z. B. das Univer-sum, die thailändische Küche, der Henna-Abend, die Firma Apple, Vom Ei zum Huhn und Schwangerschaft an.



Realschule Göglingen

500 Jahre Reformation: Aktionstag an der Realschule Göglingen

„Das Luthermobil – was ist denn das?“ – So fragte mancher Schüler und auch mancher Lehrer, der davon hörte, dass am Mittwoch, 10.05.2017, ein „Luthermobil“ an der Realschule Göglingen zu Gast sei. Was mit dieser Bezeichnung gemeint ist, das konnte man dann auf dem neuen Pausenhof bewundern: Offiziell heißt es „Reformationsmobil“ und ist ein Doppeldeckerbus aus Berlin, der seit mehr als 20 Jahren unter dem Namen „Bibelmobil“ ehrenamtlich betrieben im Einsatz ist. Jetzt, im Gedenkjahr der Reformation, soll der Bus dazu beitragen, dieses Ereignis aktionsreich ins Gedächtnis zu rufen: „Die Reformation ist ein Prozess, der in die Freiheit des Gewissens und des Glaubens führt“ und „schließlich die umfassende Freiheit im freiheitlich-demokratischen Staat zur Folge hat“, so die Info auf der Internetseite des Mobils. Die Reformation hat in der Tat die Welt verändert. Mit wichtigen Folgen bis heute. Dies soll Schülern in diesem Jahr besonders vermittelt werden.

Die Initiative zum Besuch des Reformationsmobils an der Realschule Göglingen ging von der Bücherstube Dynamis (Eppingen) aus und erfolgte auf Einladung der Schule. Verschiedene Religionsklassen besuchten im Rahmen des Religionsunterrichts das Mobil und bekamen so einen lebhaften Eindruck von der Reformationszeit. Sehr interessiert waren die Schüler z. B. an der Druckerpresse mit beweglichen Lettern. Diese Erfindung von Johannes Gutenberg war eine wichtige Voraussetzung zum

Erfolg der Reformation: Nur durch diese „Revolution in der Informationsweitergabe“ konnten Luthers Gedanken und Schriften überall in Deutschland so rasch verbreitet werden und ihre Wirkung entfalten.

An verschiedenen Stationen durften die Schüler Elemente der Reformationszeit erleben und dabei auch selbst Hand anlegen wie eben an der nostalgischen Druckerpresse. Und bei der Station „95 Thesen“ konnten Schüler eigene Thesen zur Veränderung der Welt heute formulieren und festnageln. (EH)



Foto: RSG



**Volkshochschule Unterland
im Oberen Zabergäu**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau: Luther und die deutsche Sprache

Martin Luther hat mit seiner Bibelübersetzung eine wichtige Rolle bei der Entstehung der deutschen Hochsprache gespielt. Der Vortrag erläutert diese Rolle und zeigt, welche Voraussetzungen Luther dafür in seiner Zeit antraf. Ein besonderes Augenmerk wird auf wörtliche Zitate Luthers gelegt. **Dr. Dietrich Wintterlin, Mittwoch, 21.06.2017, 19:30 Uhr,** Göglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum, gebührenfrei. **In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Göglingen.**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. (07046) 2132, Fax (07046) 930269

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirchenbezirk-brackenheim.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

Donnerstag, 25. Mai 2017 – Himmelfahrt

9:30 Uhr Festgottesdienst beim Waldfest Michelbach mit dem Michelbacher Posaunenchor
Die Zaberfelder sind recht herzlich zum Gottesdienst nach Michelbach eingeladen.

Samstag, 27. Mai 2017

14:00 Uhr Kirchliche Trauung von Daniel Keppler und Heike Layher in Zaberfeld

Sonntag, 28. Mai 2017 – Exaudi

9:00 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Abendmahl
10:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr Weltgebetstag der Kinderkirche Zaberfeld im Gemeindezentrum. Dieses Jahr besuchen wir die Philippinen. Gerne dürft ihr eure Freunde mitbringen. Wir freuen uns auf euch.
10:15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Abendmahl
10:15 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach – Bürgerhaus
18:30 Uhr die Apis – Gemeinschaftsstunde im Gemeindezentrum



Montag, 29. Mai 2017

19:30 Uhr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach

Mittwoch, 31. Mai 2017

19:00 Uhr Kirchenchor Leonbronn u. Frauenchor Zaberfeld – Gemeinsame Singstunde im Leonbronner Bürgerhaus

19:30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde in Michelbach

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 1. Juni 2017

20:00 Uhr Posaunenchor Michelbach im Bürgerhaus

CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218

Di., 30.05.: 19:30 Jungbläserprobe im Vereinshaus; 20:00 Posaunenchorprobe im Vereinshaus; 20:00 Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle

Freitag, 02.06.: 17:30 Uhr Bubenjungschär im Gemeindezentrum**Evangelische Kirchengemeinden****Leonbronn und Ochsenburg**

Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
 Pfarrehepaar Christine und Henrik Watermann, Friedhofstr. 35,
 Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
 E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
 Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

Sonntag, 28. Mai 2017

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Watermann)

10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Watermann)

Das Opfer ist jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Montag, 29. Mai 2017

19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Ochsenburg

Dienstag, 30. Mai 2017

19:00 Uhr Taizé-Andacht in der Jakobuskirche Leonbronn

Mittwoch, 31. Mai 2017

19:00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

Donnerstag, 1. Juni 2017

20:00 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Taizé-Andacht am Dienstag, 30. Mai 2017, 19 Uhr, Kirche Leonbronn

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am Dienstag, dem 30. Mai 2017, um 19.00 Uhr, in der Jakobuskirche in Leonbronn. Wir wollen wieder gemeinsam Taizé-Lieder singen, gemeinsam zur Ruhe kommen, Stille genießen und auf Gottes Stimme hören. Es sind absolut keinerlei Vorkennt-

nisse oder sonstige Talente erforderlich! Alle sind herzlich willkommen: Jung und Alt, Männer und Frauen, Große und Kleine!

Ein ganz großes, herzliches Dankeschön ...

noch einmal an alle, die beim Kirchturmfest vor drei Wochen mit dabei waren! Es kamen insgesamt 1099,64 Euro als Reinerlös für unsere Margaretenkirche zusammen. Vielen Dank an alle, die dazu ihren Beitrag geleistet haben und die damit einen weiteren „Baustein“ zur Sanierung hinzugefügt haben!

Bethel-Sammlung 2017 – 1200 Kilogramm!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender bei der diesjährigen Bethel-Sammlung. Mittlerweile haben wir das Ergebnis der Sammlung 2017 bekommen: 1200 kg Altkleidung, Schuhe, Decken und Anderes kamen in diesem Jahr zusammen. Vielen Dank an alle, die wieder einmal zu diesem „Berg“ beigetragen haben!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 26. Mai 2017

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 27. Mai 2017

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 28. Mai 2017

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst, anschließend Familientag, Stockheim

17.00 Uhr Feierliche Marienvesper, Michaelsberg

Dienstag, 30. Mai 2017

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 31. Mai 2017

19:00 Uhr keine Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 1. Juni 2017

19:00 Uhr keine Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 2. Juni 2017

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 4. Juni 2017 – Pfingsten

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Montag, 5. Juni 2017 – Pfingstmontag

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Festzelt Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Michaelsberg

Termine:**Freitag, 02.06.:** 19:30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen**Konzert auf dem Michaelsberg**

Im Anschluss an das Feierliche Marienvesper am 28.05., um 17 Uhr, musiziert Michael Seibel wieder an der Rebmann-Orgel, diesmal unterstützt von Daniel Heil am Saxofon. Genießen Sie Musik aus dem Barock, der Romantik und dem Jazz!

Ökumenischer Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst am 28.5. in der Ulrichskirche in Stockheim. Beginn um 10.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst, kindgerecht gestaltet, im Gemeindehaus St. Franziskus geht es weiter mit guter Verköstigung und viel Programm für die Kinder. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Mounttones

Christliche Popmusik, starke Impulse und kreative Mitmachaktionen – 4. Juni 2017, 18.00 Uhr, Jugendspirituelles Zentrum Michaelsberg

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?**Samstag, 27. Mai 2017**

15.00 Uhr Glaubensstärkender Vortrag live übertragen aus dem Zweigbüro Zentraleuropa.

17.00 Uhr Bibelbetrachtung anh. des Wachturm-Artikels: „Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?“ Diese Dinge ... sind zur Warnung für uns geschrieben worden, auf welche die Enden der Systeme der Dinge gekommen sind“ (1. Korinther 10:11).

Donnerstag, 1. Juni 2017

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova segnet Demut und bestraft Arroganz“.

Nach geistigen Schätzen graben in Jeremia 49 – 50.

Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: • „Ziehe den Balken heraus“. • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Teenager – sich stechen lassen oder das Stechen lassen?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 0176/42525578. Internet: www.JW.org > Kontakt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Sozialpraktika im Diakonieladen**

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit bei uns ein Sozialpraktikum zu leisten. Seit 2006 engagieren sich Mädchen und Jungen der Realschule sowie vom Gymnasium in unserer sozialen Arbeit.

Jugendliche beteiligen sich nachmittags im Brackeneheimer Diakonieweltladen Solidare oder in Schwaigern bei Hand in Hand. Sie lernen verschiedene Menschen kennen sowie ein buntes Sortiment an Waren.

Anleitungssituationen gehören für uns dazu. Informationen gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bei Sonja Buyer und Ute Neuschwander Tel. 07135/9884-0. Oder ihr schaut ab Mitte Juni mal im jeweiligen Laden vorbei!

VEREINSNACHRICHTEN



SC Oberes Zabergäu 1998 e. V.

www.sc-oz.de

Abteilung Fußball 1. Mannschaft

21.05.2017: SV Leingarten II – SC Oberes Zabergäu 2:1 (1:0)

Der SVL war zu Beginn an die bessere Mannschaft, nutzte jedoch seine Chancen nicht. Ein Fehler im Aufbau der Gäste bestrafte der SVL II in der 30. Spielminute. Gegen Ende der 1. Halbzeit wurden die Gäste stärker, da der SVL II zu passiv spielte. Nach der Halbzeit glichen die Gäste aus dem Zabergäu aus, vorausgegangen war ein katastrophaler Rückpass. Von nun an war der SC dem Führungstor näher. Die Konterchancen vergab der SVL meist kläglich. Gegen Ende der Partie kamen die Leingartener wieder besser ins Spiel, kontrollierten jetzt Ball und Gegner. In der 80. Spielminute belohnte sich die Heimmannschaft mit der Führung. Alles in allem ein ausgeglichener Schlagabtausch. Durch die Niederlage des TSV Botenheim II ist der Nicht-Abstieg des SC perfekt.

Das letzte Saisonspiel findet am 28.05.2017 in Zaberfeld gegen Furfeld/Bonfeld statt. Das Spiel beginnt um 15:00 Uhr, die Reserve hat die Saison bereits beendet. Die Mannschaft freut sich nochmals über die Unterstützung der Zuschauer.

Abteilung Jugend-Tischtennis

Lina Baumbach erspielt sensationellen 8. Platz bei der Ba-Wü-Rangliste!

Nach Platz 17 in den beiden Jahren zuvor, war das Ziel in diesem Jahr das selbe. Schon nach dem ersten Spiel gegen Yeliz Kocbinar vom TSV Untergröningen war dies geschafft. Als Lina dann gegen die Topgesetzte Victoria Merz einen Satz gewinnen konnte war klar: heute läuft's! Sehr knapp musste sich Lina dann der Langensteinbacherin Leslie Lorenz geschlagen geben, die dann aber wiederum ein Spiel gegen eine vermeintlich „leichte“ Gegnerin verlor. Lina konnte sich dann gegen Neele Scholz durchsetzen und plötzlich war klar: bei einem Sieg mit mindestens 3:1-Sätzen im letzten Spiel gegen Fabienne Martin vom SV Allensbach würde es sogar als Gruppenzweite für die Zwischenrunde um Platz 1 – 8 reichen. Und Lina – sich dessen nicht bewusst – schaffte die Punktlandung. Die Freude war riesig!

In der Zwischenrunde warteten dann die Nummer 2 (Mia Hofmann/NSU), 3 (Thi Minh-Thu Nguyen/NSU) und 4 (Yeliz Kocbinar/Illertissen) der Setzliste – Lina spielte gut, war aber schlussendlich nicht in der Lage die Gegnerinnen zu besiegen. Somit spielte Lina das Entscheidungsspiel um Platz sieben gegen Katharina Schneider vom TTC Oberderdingen. Leider waren bei Lina die Kräfte zu Ende und es reichte nicht zum Sieg. Auch der am Sonntagmorgen folgende Muskelkater konnte nichts an der Freude über den sicherlich größten Erfolg ihrer „Tischtennis Karriere“ ändern. Herzlichen Glückwunsch Lina!!!

Abteilung Leichtathletik

Deutsches Sportabzeichen

Nach den Pfingstferien fällt das Training für 3 Wochen für die Kinder der Leichtathletik-Gruppe aus. An diesen Terminen (21.06., 28.06. und 05.07.) haben die Erwachsenen und Jugendlichen, die nicht in der Leichtathletikgruppe sind, die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Wir treffen uns jeweils um 18.00 Uhr im Stadion in Güglingen.

Susanne Rosenberg

Nordheimlauf

Am Samstag, dem 20.05.17, fand der Nordheimlauf statt, wir nahmen mit 16 Läufern des SC Oberes Zabergäu und 5 Asylbewerbern (siehe Bericht Helferkreis) teil. Um 15.00 Uhr begann der Bambinilauf: Levi Stöcker, Nico Müller, Max Gladis, Kim Mayer, Emily Götz und Liana Richarz gaben ihr Bestes und wurden stolze Besitzer einer Medaille. Um 16.00 Uhr bewältigte Timothee Paszkiewicz nach nur 13 Minuten die 3 km vom Schülerlauf. Beim Jedermannlauf um 17.00 Uhr wurde Lysandra Hinze 1. ihrer AK und Jana Mayer belegte den 2. Platz ihrer AK. Mit am Start waren auch Luca Müller, Svenja Richarz und Eta Richarz. Der Hauptlauf begann um 18.00 Uhr über eine Distanz von 10 km. Am Start waren Amelie Seidel, die den 1. Platz ihrer AK belegte, ebenso erreichte Niklas

Hinze den 1. Platz seiner AK. Auch Patti Rosenberg und Felix Zaake liefen eine gute Zeit. Nach der Siegerehrung ging es glücklich und zufrieden gegen 21.00 Uhr wieder Richtung Zaberfeld. Nun können wir uns noch auf den Theodor-Heuss-Lauf freuen, den letzten Lauf in der Region, an dem wir in dieser Saison gemeinsam teilnehmen. Susanne Rosenberg



Männergesangverein Ochsenburg

Konzert mit traditionellem und modernem Liedgut

„Es ist halt schön, wenn wir die Freunde kommen sehn. Schön ist es ferne, wenn sie bleiben und sich mit uns die Zeit vertreiben.“ Mit diesem heiteren Lied aus der „Buschiade“ von D. Frommelt hieß der MGVOchsenburg in der fein geschmückten Zaberfelder Halle seine Gäste willkommen. Fünf Chöre hatte sich der MGVO zum Jahreskonzert eingeladen. Sie alle brachten einen bunten Liederstrauß mit, der mit Begeisterung aufgenommen wurde. Es wurde ein Konzert mit einem Spektrum vom traditionellen Volkslied über Schlager bis hin zu Rock und Pop. Ursula Layher, die Präsidentin des Zabergäu Sängerbundes, war voll des Lobes: „Ein wunderschönes Konzert“, bescheinigte sie dem Ochsenburger Vorstand Gerold Leible.

Den Auftakt machte der Liederkranz Weiler unter der Leitung von Julius Gyurcsek mit einem Querschnitt aus ihrem eigenen, eine Woche zuvor veranstalteten Konzert. Zwei Chöre, ein Vogue aus Frauenzimmern und Pepp! vom Liederkranz Pfaffenhofen hatte Nelly Holzki mitgebracht. Zunächst alleine gefiel der Frauenzimmerer Junge Chor mit dem Rosenstolz-Song „Ich geh in Flammen auf“ und die Pfaffenhofer junge Garde mit „Money, Money“ von Abba und „Human“ von The Killers. „Calm after the storm“ und „So soll es sein“ sangen dann beide Chöre gemeinsam, am Klavier begleitet von Ellen Kaiser. Einen Kontrapunkt setzten danach die Ochsenburger Sänger mit Volksliedern. Mit „Frisch gesungen“, „Ännchen von Tharau“, des Zechers „Entschuldigung“ und „Am Brunnen vor dem Tore“, allesamt von F. Silcher, begeisterten und beschlossen sie den ersten Teil des Konzertes. Mit einem schwungvollen Auftakt startete der Männerchor Ochsenbach den zweiten Programmteil: „Fanfare a capella“. Dabei hatte die temperamentvolle Chorleiterin Christiane Hähnle nebenbei eine Trommel umgeschnallt. Die 34 Sänger begeisterten mit der „Diplomatenjagd“, dem „Stern, der deinen Namen trägt“ und dem ghanaischen Lied „Wasma Ajalile“ mit einer Friedensbotschaft von Martin Luther King. Dass man die Volksweisen „O Täler weit“ auch rockig-fetzig singen kann, bewies Taktlos – der Chor aus Brackenheim unter der Leitung von Tabea Raidt. Nach Liedern von Rammstein und U2 verabschiedeten sie sich mit „Tekkno“ von den Wise Guys. Der Abschluss des knapp dreistündigen Konzertabends blieb natürlich den Ochsenburger Sängern mit ihrem Dirigenten Markus Widdermann vorenthalten. Jetzt allerdings mit Titeln von Hubert v. Goisern, „Weit, weit weg“, „Heast as net“, und dem Schlusslied „Comitat“ von Mendelssohn-Bartholdy. Natürlich durften die Sänger nicht ohne Zugabe von der Bühne: „Abendfrieden“ und „Bergheimat du“, hieß es da passend zu Ochsenburg.

(Quelle: HSt, W. Stuber)

Ehrungen

Für 25 Jahre Singen im Verein erhielten Heinz Aldinger, Siegfried Heidinger, Bernd Mayer und Uwe Schüle die Ehrenurkunde und silberne Vereins-Ehrennadel überreicht. Bürgermeister Thomas Csaszar würdigte in einer kurzen Ansprache die hohe Wertigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinwesen und zeichnete vier Sänger mit der Verdienstmedaille in Bronze und einer Urkunde der Gemeinde aus: Siegfried Heidinger (seit 1995 in der Vorstandschaft, seit 2002 2. Vorstand), Gerold Leible (seit 2004, 1. Vorstand), Bernd Mayer (1987 – 2015 in der Vorstandschaft, 2000 – 2002 2. Vorstand, 2002 – 2004 1. Vorstand) und Uwe Schüle (in der Vorstandschaft seit 1995).

E. R.



Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e. V.

www.spielmannszugzaberfeld.de

Vatertagstreff

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem 14. Vatertagstreff am Donnerstag, 25.05.2017, auf das Festgelände vor dem Musikerheim einladen. Ab 10 Uhr starten wir mit der Bewirtung und ab 11.30 Uhr werden die Akkordeonfreunde Kraichgau aus Gochsheim die Stimmung anheizen. Ab 14.30 Uhr spielen wir dann selbst.

Zwiebelsteaks, Rote und Currywurst, Pommes, Langos, die üblichen Festgetränke sowie Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen zum Verzehr an. Verbringen Sie ein paar fröhliche Stunden beim Vatertagstreff des Musikvereins „Spielmannszug“ Zaberfeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auftritte

Donnerstag, 25.05.2017, Vatertagstreff in Zaberfeld, Auftritt von 14.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 27.05.2017, Geburtstagsständchen für Kurt und Bettina Fehling zum 50. Treffpunkt, 18 Uhr beim Musikerheim.

Sonntag, 28.05.2017, Pferdemarkt Ludwigsburg, Abfahrt um 12.30 Uhr beim Autohaus Stuber.

Pfingstmontag, 05.06.2017, Pfingstmarkt in Mundelsheim, Abfahrt um 9.30 Uhr beim Autohaus Stuber.



Ochsenburger Vereine

Backhausteam

Backen im Juni

Am zweiten Wochenende im Juni wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt.

Am Freitag, 09.06., wird um 18.00 Uhr, am Samstag, 10.06., wird um 12.00 und/oder 16.00 Uhr eingeschossen.

Wer gerne Pizza oder Brot mitbacken möchte, kann sich bei Bettina Bauer, Tel. 6793, anmelden.



Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld

Sensenkurs Rückblick

Bei schönem Wetter fuhren 14 Wissbegierige hinaus zum Muttersbach, um in die Kunst des Dengeln und Wetzen der Sense eingewiesen zu werden. Herr Kolb vom OGV Heildelshaus und seine 2 Kollegen hatten eine richtige Sensenwerkstatt aufgebaut, damit die 6 verschiedenen Dengelarten ausprobiert werden konnten. Auch das Ausrichten und Wetzen wurde unter den fachkundigen Augen der Experten ausgeführt, um danach den „richtigen Schneid“ der Sense zu erproben. 3 Stunden Arbeit wurden mit einem zünftigen Vesper dann belohnt. Oliver Sauer hatte auf seinem Schwenkgrill die Bratwürste knusprig braun gegrillt. Die Getränke standen bereit, so wurde gefeiert bis in den frühen Abend hinein. Wieder ein sehr gelungener Kurs, der auch Teilnehmer aus der weiteren Umgebung angelockt hatte. Dank an alle, die für den Erfolg mitgearbeitet haben, besonders an Stefan Simon, der den Kurs organisiert und für den reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Auch Vladga für ihre Kuchenspende. Bilder auf: www.ogv-zaberfeld.de rw



Schwäbischer Albverein

Panorama-Rundwanderweg in Freudenstein-Hohenklingen bei Knittlingen am 28. Mai 2017

Zu einer Tageswanderung mit herrlichen Ausblicken auf die weite Landschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg im Weissacher Tal lädt Wanderführerin Barbara Piechotta alle ein, die sie auf dieser 10 km langen Wanderstrecke begleiten möchten. Durch Weinberge, blühende Wiesen und Waldpassagen wird der Weg verlaufen, durch weite Ausblicke bis in den Schwarzwald und Odenwald werden die Wanderer belohnt. Zur Abwechslung sind immer wieder mal kleinere Aufstiege beinhaltet. Kommen Sie mit auf eine Wandertour, von der selbst weit gereiste Wanderer begeistert sind – und dieser Weg liegt fast vor unserer Haustüre.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt in Fahrgemeinschaft ist der Zaberfelder Rathausplatz. Wir fahren um ca. 10.00 Uhr ab. Ein kleine Rucksackverpflegung sollte mitgeführt werden.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen, uns zu begleiten. Kommen Sie mit und erleben Sie einen unvergesslichen Wandertag in einer herrlichen Landschaft.

Die für diesen Tag geplante Schwarzwaldwanderung wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. bp

Spendenübergabe

Die Spendensammlung für das Heilbronner Tierheim und die Tiernothilfe am „Tag des Wanderns“, am 14.05.2017, erbrachte 283,43 Euro. Der Spendenbehälter wurde zur Zählung am Samstag, 20.05.2017, dem Tierheim übergeben und durch eine Spendenbestätigung quittiert. Die Leitung des Tierheims und die Ortsgruppe Zaberfeld bedanken sich herzlich bei allen Spendern, die das Wohl der teilweise gequälten Tiere verbessern möchten. Der Vorstand

NACHBARVEREINE

Motor- und Touristik-Freunde

Clubabend am Freitag, 26.05.

Clubabend mit Klaus und Siss

VfB Fan Club Zaberschwaben

Veranstaltung des VfB-Fanclubs Zaberschwaben mit VfB-Präsident Wolfgang Dietrich

Das Sportheim des SC Oberes Zabergäu ist bis auf den letzten Platz besetzt, als am Freitagabend der Präsident des VfB Stuttgart, Wolfgang Dietrich, mit seinen Mitstreitern auf seinem großen Werbefeldzug quer durchs Schwabenland in Zaberfeld Station macht. Der 68-Jährige, seit Oktober der Chef des Bundesligisten, lässt nichts unversucht, die Zweifel und Bedenken der Vereinsmitglieder vor der geplanten Ausgliederung der Profi-Abteilung in eine Fußball-Aktiengesellschaft zu zerstreuen. Bei der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juni in der Mercedes-Benz-Arena müssen 75 Prozent dafür stimmen, um diesen Schritt zu vollziehen. Eine hohe Hürde, zumal die sogenannten Ultragruppierungen aus Prinzip misstrauisch und „mit rationalen Argumenten nicht zu überzeugen sind“ (Dietrich). Dabei hat der Autobauer Daimler bereits signalisiert, mit 41,5 Millionen Euro in eine Fußball-AG einsteigen zu wollen. Der Fanclub Zaberschwaben hat eingeladen, Präsident Siegfried Lang und sein Stellvertreter Stefan Böhthführ freuen sich riesig über den hohen Besuch. Es zeigt sich schnell, dass Dietrich bei den meisten der Anwesenden auf offene Ohren stößt. Kritische Fragen tauchen trotzdem auf. Wird die Führungsetage mit den Millionen besser wirtschaften als ihre Vorgänger? Wie ist es um die sportliche Kompetenz im Vorstand bestellt? Zaberschwaben-Chef Lang wirft das Thema Scouting, also die Suche und Auswahl nach neuen Spielern, höchstpersönlich in die Diskussion. „Das ist eine Schwachstelle“, muss Wolfgang Dietrich einräumen und verspricht Besserung. „Junge, hungrige Leute holen, keine einsamen Entscheidungen mehr treffen, Spieler ausleihen“, lauten weitere Stichpunkte des Konzepts. In seinen erfolgreichen Phasen habe der VfB immer mit „jungen Wilden“ seine Fans begeistert. Durch die jahrelange „Rumeierei“ mit der Ausgliederung ist aus Dietrichs Sicht eine gewisse Lähmung eingetreten. Deshalb sei es höchste Zeit, mit einer Entscheidung für Klarheit zu sorgen. Dabei helfen ihm alte VfB-Haudegen wie Helmut Roleder und Bernd Martin, zwei Aufstiegshelden des Jahres 1977. „Ich wäre mit keinem der beiden Vorgänger hier aufgetreten“, sagt Roleder in Zaberfeld und liegt damit auf gleicher Wellenlänge mit Siegfried Lang, der auf Bernd Wahler und Gerd Mäuser geschimpft hat wie ein Rohrspatz.

SONSTIGES

1. Roller- und Dreiradstammtisch

Den nächsten Stammtisch am 26. Mai 2017 werden wir im Asia Imbiss, Brettener Str., in Eppingen, ab 19.00 Uhr, abhalten.

Vorschau: Am 4. Juni wollen wir zu den Benzingsprächen ins Technikmuseum Speyer fahren. Start ist um 9.30 am Gingkobaum in Eppingen-Rohrbach, Bruchsaler Str. (bei Bäckerei Ries).

Kohl-Senioren-Treff

Das nächste Treffen der Kohl-Senioren findet am Mittwoch, 31.05.2017, ab 15 Uhr, ohne Vorwanderung, in der Sportgaststätte im Wiesental in Brackenheim statt. Hier kann auch noch mal die Gelegenheit für eine Anmeldung zu unserem Ausflug am 28.06.2017 genutzt werden.